

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
39 (1925)**

256 (31.10.1925)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-514628](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-514628)

gabe, aus dem Schutt herauszufinden, was noch rettenswert war...

Ueber das Bündnis, das Ebert mit Groener geschlossen haben...

Durch das Verhältnis-Wachen ist die schlimmste Verzerrung...

Auf eine Frage des Reichsanwalts Vestalova äußerte sich...

Als letzter Zeuge wurde dann Dr. Thimm vernommen, der aus...

Ehehindernisse im Strafrecht.

Unter geltendes Strafrecht zählt unter der Bezeichnung...

Im allgemeinen werden mit gegen die heute geltenden...

in Zweifelsfällen, wenn die Festhaltung an Hand...

Genosse Hermann endgültig freigesprochen

(Leipziger Eigenmeldung.) Am Freitag (und vor dem Reichsgericht) die Revision vorhandlung in dem...

Die Pleite des Landbankens.

Der Konzern deutscher Landbankgenossenschaften hat an...

Ein salomonisches Urteil aus Doorn.

Zwei Gelangereine, der Kaiser-Wägenlangereine und der...

Im preussischen Landtag warf gestern der Vertreter...

Die schwarz-roten Reichstags-Beauftragten...

Der Staatsanwalt hat in dem Strauch Loeb beantragt...

Der Justizminister hat dem Sportflieger Coké, der wegen...

Der französische Oberkommandeur in Spanien wird in...

Ehehindernisse im Strafrecht. Unter geltendes Strafrecht...

Das geltende Strafrecht bestraft den Beistand zwischen...

Immer penitent. Hinsichtlich darf Papa zum Priester...

Humor und Satire.

Immer penitent. Hinsichtlich darf Papa zum Priester...

Steuerliche Belastung städtischer Betriebe

Einer der beliebtesten Einwände gegen die kommunalen...

Auf einen sozialdemokratischen Antrag hin hat die...

Insgesamt zeigt diese Statistik, die für Berlin keineswegs...

12 1/2 prozentige Amortierung in Preußen.

Was Berlin wohl am meisten freut: Die Preußen ist jetzt die...

Die Arbeiter der Groß-Berliner Guss- und Wasserwerke...

Gewerkschaftliches.

Zwanzig Jahre Gewerkschaftsbund in Holland. Wie die...

Eisenbahnunglück bei Oberfeld.

Wie die Eisenbahnzeitung Oberfeld mitteilt, fuhr heute...

Vom Landtöchter zum Millionär.

Ein amerikanischer Bergmann, George Campbell Carson...

Im Flugzeug nach dem Südpol.

Im Frühjahr 1926 plant der Flieger Wilkins, der bereits...

Haubdrucker auf einen Geldtransport.

In Buffalo wurde der Kraftwagen einer Bank mit...

Umbau der Peter-Pauls-Kirche.

Die Peter-Pauls-Kirche an der R. w. a., die eines der...

Erbliche Minderwertigkeit.

In der logischen Gedankenwelt überwiegt die Auffassung, daß geistige und seelische Degeneration ausschließlich eine Wirkung von Mitleidsschäden sind. Zweifellos ist das Milieu in der Welt herabgewirtschaftet, ein ungünstiger Faktor für seine Charakterentwicklung, aber es ist nicht allein aus- schlaggebend. In jedem Menschen treuen sich natürliche und mütterliche Eigenschaften, die wiederum Ergebnis einer langen Abwechslung im Milieu, doch nie so vollständig, daß nicht die abweichenden untergeordneten Eigenschaften hindurchschimmern. Diese untergeordneten Eigenschaften können sogar bei Weiterentwicklung herrschend werden. Beim Zusammenreffen gleicher Erbschaften ist die Wirkung entweder positiv im Sinne einer bis zur Genialität gesteigerten Einseitigkeit, oder negativ, indem sie zu Schwachheit und Geistesfaulheit führt. Es dürfte immerhin schon heute bezweifelbar sein, daß Einflüsse der Erziehung mindestens gleich stark wie die des Milieus sind. So hat man nachgewiesen, daß in einem Einzelfalle unter 700 Nachkommen eines Trintlers 4 Geistesranke, 77 Verbrecher, 174 Prostituierte waren und 124 Verurteilten der öffentlichen Züchtung zur Welt gekommen sind. Bei dieser Familie war allerdings das soziale Milieu recht ungünstig. Das war aber nicht der Fall bei einer amerikanischen Familie, deren Vorfahren der amerikanischen Revolution bewachte die Familie eine gehobene, angenehme Stellung, bis ein Sohn eine Verbindung mit einem geistig besten Mädchen einging. Von ihren 480 direkten Abstammungen waren nachweislich 143 Idioten, 33 Prostituierte, 24 Alkoholiker, 3 Epileptiker, 3 Verbrecher und 8 Bettelbettelnde. In einer zweiten Verbindung mit einer normalen Frau resultierte der betreffende Sohn geistig gesunde Kinder. In beiden Fällen aber waren die Lebensbedingungen ursprünglich völlig gleich. Man ist in Amerika, wo man dieses Gebiet vordringlicher als bei uns erforscht hat, zu dem Schlusse gekommen, daß zwar Schwachheit und Verbrechen keineswegs immer zusammenfallen, daß jedoch der erbliche Schwachheit der fruchtbarsten Nachkommen für die Verbrechenswelt empfänglich hat. Durch Generationsfamilienuntersuchungen umgebenen Material führt Goddard 65 Prozent des Schwachsinns seiner Anstaltsinsassen auf Vererbung zurück. In Deutschland fand man in dem von der Jugendfürsorge gesammelten Material doppelt so viel Anfälle als Mitleidfälle und doppelt so viel Verwahrloste durch Anlage und Milieu zusammen als durch schlechtes Milieu allein. Weiterhin lagen Trunksucht und Verbrechen beim Vater und lieberlicher Lebensweise bei der Mutter vor, wozus sich bei den beschriebenen Kindern gewisse, überall gleiche Grundzüge ihres Wesens ergaben.

Bei der Alkoholfrage sind solche Trinker zu unterscheiden, die aus angeborener Minderwertigkeit und Schwachheit dem Alkohol verfallen, also auch dann anormal geworden wären, wenn sie nie einen Tropfen Alkohol zu sich bekommen hätten, und anderen die Opfer einer sogenannten falschen Bindertwertigkeit, d. h. Nachkommen von normalen Menschen, die dem Trunk verfallen und bei denen die durch den Trunk hervorgerufenen Reizschädigungen oft bis in die vierte Generation nachwirken. In Bezug auf die Prostitution kam man bereits vor den Ergebnissen der Erblichkeitsforschung zu der Ansicht, daß es angeborene Prostituierte mit angeborener Vererbung gäbe. Es gibt zwar keine Anlage zur Prostitution an sich, die etwa in der leerenleeren Sphäre läge, wohl aber einen viel allgemeineren pinguinischen Defekt, eine moralische Schwäche und einen Hang zum Schwelmen. Das Gegenstück der Prostituierten ist der Ragabund. Deshalb ist es schwer, eine Prostituierte zu retten. Man darf ruhig annehmen, daß sich die Prostitution zur Hälfte aus rein erblichen Anlagen zusammensetzt. Es ist zu erwarten, daß — wenn endlich die Strafbildung der willkürlichen Übertragung von Geschlechtskrankheiten geist wird — diese Mädchen dauernder Verwahrloste anheften werden, da es ihnen nun einmal nicht liegt, sich irgendwelche Hemmungen aufzuerlegen.

Eine wirksame Maßnahme dürfte vielleicht die Anfruchtbarmachung Minderwertiger sein. In Amerika hat sogar ein staatliches Gutachten die Ausmerzungen minderwertiger Kleinplasmen in der amerikanischen Bevölkerung gefordert, was zur Anfruchtbarmachung von etwa 10 Prozent der gesamten Bevölkerung führen würde. Auch in der Schweiz ist ein Antrag in dieser Richtung gemacht worden. In Deutschland ist geistlich nur die Sterilisation von weiblichen Delinquenten in ihrem Schulverlaß. Von reinlichen Gesundheitsmaßnahmen gehen Bekleidungen aus, die Gelecke im Sinne eines Schutzes der Allgemeinheit zu erweitern, doch ist dort leider der Gedanke durch Hebrereitreibungen diskreditiert worden. Anhaltsschluss wäre für die Minderwertigen das Waisensystem. Besonders wichtig ist eine Zusammenarbeit aller Wohltätigkeitsämter unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Erblichkeitsforschung. Bei Familien, die unter einer gewissen Gesundheitsart liegen, müssen die Kinder von Anfang an unter staatliche Vormundschaft gestellt werden, und es muß frühzeitig eine geeignete Erziehung einleiten, die ihnen sittlichen Halt geben kann, ehe die Defekte beginnen, sich auszuwirken. Aber auch für Gesunde sind die Lehren der Erblichkeitsforschung von höchster Bedeutung. Sie prüft, wer sich erbt, nicht nur den Charakter, und die Gesundheit des Partners, sondern auch die Familie, in die er hineintrittet. Das Wohl der Gesamtheit und der kommenden Menschheit muß hier allen anderen Erwägungen voranstehen, denn wir müssen lernen, in Generationen zu denken. Hedwig Schwaerz.

Familie und Fürsorge.

Auf die diesjährige Konferenz des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge, St. Franzfurt a. M., die vom 21. bis 23. September im Kinderdorf auf der Wegscheide stattfand, hand der Begriff "Familie" im Mittelpunkt der Aussprache. Wenn wir das Familienideal herausarbeiten, so muß erst über alle persönliche Einseitigkeit hinaus der gemeinsame Boden für diese Frage gefunden werden, denn während für den Einen die Familie auf religiös-sittlicher Grundlage ruht, so ist für anderen anderen nur eine rein menschliche Einseitung zu Ehe und Familie möglich. Alle Teilnehmer aber vereinte die Sorge für die Familie, und so war auch die Aussprache über den Begriff der Familienfürsorge von sehr hohem Ernst und größter sachlicher Gründlichkeit getragen.

Bei der äußeren Not der Familie ist ja die Wohnungsnot von einschneidender Bedeutung. Die Folgen einer solchen Wohnungsnot tragen nicht allein Großstädte, sondern auch Mittel- und Kleinstädte, und selbst das Land. Am stärksten

Frauen als Forschungsreisende.

Die Frau gehört ins Haus. . . wer könnte das beweisen! ungeachtet der neuesten Berichte über weibliche Leistungen im Dienste der Luftschiffahrt und der Forschungsreisen!

Die französische Regierung hat Loeben Mme. Louise Jourde-Javier zum Ritter der Ehrenlegion ernannt wegen ihrer besonderen Verdienste um die Luftschiffahrt. Mme. Jourde hat sich durch die Schließung großer Reisen im Flugzeug einen Namen gemacht. Ihre Fahrten führten sie auch in wenig bekannte Gegenden Afrikas, und sie brachte über das Leben der dortigen Eingeborenen wertvolles Material mit. Sie ist auch Verfasserin der ersten erschienenen Führer für Aviatiker und die von ihr herausgegebenen vier Bände erfreuen sich weitester Verbreitung in den Kreisen der Aeronaute.

Als weiterer Ritter der Ehrenlegion ist Mme. Deslingette zu erwähnen, die gemeinsam mit ihrem Mann ganz Afrika von Norden bis Süden im Auto durchfahren hat. Das Ehepaar kam nach Bestehung zahlreicher Gefahren glücklich heim und die Regierung hielt es für richtig, beiden Forschungsreisenden ein sichtbares Zeichen ihrer Anerkennung zu verleihen.

Zu den interessantesten Forschungsreisenden neuerer Zeit gehört die Amerikanerin Gertrud Emerson. Nach beendetem Studium an der Universität Chicago kam sie nach Yokohama, wo sie englischen Unterricht an der Schule für Eisenbahningenieurwesen erteilte. Hierdurch entstand in ihr der Wunsch, die Arbeiterfrage in Japan zu ergründen, besonders auch die Frauenarbeit und die Resultate in den weiter abliegenden, von Fremden kaum berührten Gegenden. Ihr Weg führte sie später nach Anachino, im Motorenraum nach Siam und allein, in einer von vier Eingeborenen getriebenen Dampfkraft nach dem abgelegenen Kinato.

Die Ergebnisse jahrelanger Reisen und Studien hat Gertrud Emerson in lebendigen Büchern niedergelegt. Zurzeit ist sie damit beschäftigt, im Malanischen Archipel Leben und Sitten der Eingeborenen zu untersuchen.

Die Amerikanerin Vera Reisen ist in jahrelangen Studien in die verschiedensten Gegenden Chinas vorgezogen und bereitet ein höchst beachtenswertes Buch über das Kammerdämon der chinesischen Arbeiterheit, die hilflos aller Ausbeutung preisgegeben ist, vor.

Als einzige weise Frau lebt seit mehreren Jahren Fraulein Dr. Renée Pascalade auf der Inseln-Japan, einer kleinen Inselgruppe, die zu Französisch-Polynesien gehört und etwa 15 000 Einwohner zählt, deren alleiniger Arzt Fraulein Dr. Pascalade ist.

Märchentiere.

Fast in jedem Jahre werden in der Sauregurgenseit Gerüchte vom Aufstehen abertausender Wesen, wie der See- schlange u. a., verbreitet. Diese Seeschlange kommt bereits im

Altertum vor. Das älteste Schiffermärchen, das wir kennen, das vom Schiffsbrüchigen, das etwa aus dem Jahre 2000 v. Chr. stammt, erzählt, wie ein agippter Schiffsbrüchiger sich an eine Schiffsplanke klammert und auf eine einsame Insel getrieben wird. Dort trifft er eine Schlange, die war 30 Ellen lang, ihr Kopf war 2 Ellen lang, ihre Schwanz war mit Gold einglegt, und sie hatte die Farbe von Lapislazuli. Ein anderes Märchen ist der Bogen Greif. Es tritt er als Goldschäppler auf aber wird von seinen freimütigen oder unfreimütigen als Luftschiffzeug benutzt, wie z. B. im „Gubrun“-Erebe oder in der Sage von Heinrich dem Löwen oder im Volksbuch von Kaiser Octavianus. In legendenhafter Form, am Roten Meer oder auch auf den Inseln von Irland, soll er seinen Sitz haben. Ein anderes lehrst oft auftretendes Märchen ist das Einhorn. Es gilt als Zeichen der Keuschheit und tritt im Märden als das Sinnbild des tiefen, verhöhenen Walbes auf. So hat es z. B. Bedin auf seinem Bilde „Schweigen im Walde“ dargestellt. Auf diesem Bilde tritt das Einhorn aus dem Walde heraus, auf seinem Rücken das Waldbräulein tragend. Ob in dieser Gestalt geschichtliche Erinnerungen an Eide und untergegangene Weltkulturen mitsprechen, mag dahingestellt bleiben.

Die größte Rolle spielt in den Märchen und Sagen fast vieler Völker der Lindwurm oder Drache. Schon die Bibel kennt ihn, und vielleicht ist auch die Seeschlange ursprünglich ein Drache. Die Dantale konnte sich gar nicht genug darin tun, ihn möglichst schrecklich abzubilden. In ihm werden die Eigenschaften der Schlange, der Eidechse, eines Bogels und eine die der Maulwurfsgrille, ins Riesenhafte vergrößert, zusammengefaßt. Sogar als fliegender Krebs erscheint er. Seine fürchterliche Eigenschaft ist sein giftiger und unbedingt tödlicher Feueratem. Deshalb muß der Held, der ihn bekämpft — man denke beispielsweise an Schillers Ballade „Der Kampf mit dem Drachen“ — übermenschlichen Mut haben und zu ganz außergewöhnlichen Mitteln, die höchste Klugheit, Geistesgegenwart und Berechnung verraten, greifen. In den meisten Fällen, wie vor allem in der Mittelaltersage, haben die Drachen einen ungeheuren Goldschatz oder bewachen schone, junge, verzauberte Königskinder. Sie haufen in unzugänglichen Höhlen, in der Wüste oder unter den Wurzeln uralter Bäume. „In Höhlen wohnt der Drachen schimmere Erut“, sagt Goethe. Der Drache vermag auch zu fliegen, und daher muß man ihn — mythologisch gesehen — wohl zu den Wetterwolken in Verbindung setzen, zumal da er auch Feuer zu speien vermag. Auch als ein Wesenwesen erscheint er — man denke nur an die algerische Sage von Verens und Anzouma. Immer gilt er als Verkörperung der Lüge, Bosheit und Hinterlist, aber auch übermenschliche Weisheit und Weisheitskunst eignen ihm. Deshalb sind auch Schlange und Drache Symbole des bösen Geistes und des bösen Prinzips auf der Welt.

Der neue Doppelschraubendampfer „Berlin“.



Speisessaal des neuen Doppelschraubendampfers „BERLIN“ des Norddeutschen Lloyd Bremen

leidet unter der Wohnungsnot die kinderreiche Familie, die auch sonst der Fürsorge am nächsten rüdt. Für sie gilt die Förderung weitgehenden Schutzes durch einen durchführbaren Soziallohn, durch Einfluß auf das Mietverhältnis, durch Gesundheitsfürsorge, Erleichterung des Schulbesuchs usw. Die Besprechungen fanden durch die außerordentlich feine

und verfeinerte Art ihres Leiters Dr. Volligkeit immer wieder den Zusammenklang von den Vorträgen zu den Aussprachen, und die Teilnehmer empfanden eine starke Vertiefung aller auftauchenden Fragen. Die Konferenz mußte deshalb in allen Beziehungen eine Steigerung des Verantwortungsbewußtseins gegenüber der großen Menschenfamilie, der wir eingereist sind, auslösen.

Dr. Thompsons Seifenpulver (Marke Schwan) **Seife** **Marke Schwan** **Seit 50 Jahren von der deutschen Hausfrau bevorzugt.**

Siebelsbürger Seim. **Seit 50 Jahren** **bestehend** **bestens empfohlen** **in Labzinne** **einige Abende bei Spezialität: Gut** **besuchen Sie** **1920 Paul Durke.** **Abendveranstaltungen** **interessant in jedem G. Weinstube** **mit. 27. 27. 27.** **Telephon 243 1920** **Vertilgung** **(ämtlichen Ungeheuer)** **Arnold Bruns** **Lang. Samstags.** **Rathstr. 2. Vert. L.**

Dr. Thompsons Seifenpulver (Marke Schwan) das Paket 30 Pfg.



Bauhütte für das Jadegebiet

Gemeinnützige Baugesellschaft m. b. H. : Sitz Rüstingen
Fernruf 1105 Rüstingen, Werftstr. 83 Fernruf 1105
Bankkonto: Rüstinger Sparkasse

Ausführung aller Hoch- und Tiefbau-Arbeiten, Eisenbeton-Arbeiten
Entwürfe und Kostenanschläge
Sonderabteilungen: Dachdeckerei u. Malerei, Tapezier- u. Glaserarbeiten

Eduard Helmert
Rüstingen, Müllerstr. 15
Werkstatt für Eisenkonstruktion u. Schlosserei
Preiswerte lackierte Herde

Folkert Wilken
Brunnenstraße 3 Fernruf Nr. 634
Brennmaterial
Kartoffeln
Futtermittel

Adolf Janssen
Möbel-Polsterwaren- und Stahlrohrmatratzen-Fabrik
Rüstingen, Gökcrstr. 105
Fernsprecher 917
Abtl. Teppiche, Läufer, Gardinen: Gökcrstr. 73

Die vier gekauften
für Damen u. Herren zu A 7.75 sind in hübschen
neuen Farben (auch dunkel) wieder eingetroffen
Heinr. Hanenkamp, Jever
Neue Strasse 1.

Republikaner, Kriegsteilnehmer!

Tretet ein in das

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold!

Hermann Onken

Wilhelmshaven

Das Haus der Qualitätswaren
Ecke Roon- und Luisenstrasse

Manufakturwaren-Geschäft
Betten- u. Aussteuer-Artikel

Chr. Grön

Uhren u. Goldwaren

Wilhelmshavener Strasse 10

Wulf's Betten

sind die besten!

Telephon 767 Wilhelmshaven Wallstr. 32

Foelsch & Voigt

Farben, Lacke, Öle pp., Auto- u. techn. Öle, Fett-

Artl-Beizen, Leim

Rüstingen, Bismarckstrasse 243

Ich liefere in bester Qualität:

Schmierseife Kernseife

Seifenpulver Öle u. Fette

Wilhelmshav. Seifenfabrik Max Stützer

Tönjes Janssen

Schuhwaren & Lederlager

Reparaturen

Wilhelmshavener Straße Nr. 77

Fernruf 1604

Heinr. Schmidt

(Inhaber: Ad. Hegeler, Uhrmachermeister)

Rüstingen, Wilhelmshavener Str. 30

Uhren, Gold- und Silberwaren, Trauringe

— Altbekannt gute Werkstatt —

Wilh. Stöltzing

Fernsprecher 418 VAREL Lange Strasse 8

Fahrräder :: Nähmaschinen

Reparatur-Werkstatt

Langeheineken & Riehl, Varel

Manufaktur- und Modewaren

Aussteuer, Arbeiterkonfektion, Betten

Dampffärberei und chem. Reinigungsanstalt

für Damen- und Herren-Garderoben

Portieren, Decken usw.

S. Herzberg, Varel i. O.

Lange Strasse 67 — Fernruf 561

Erich Gustav Meyer

Lederhandlung

Schuhmacher-Bedarfsartikel

Rüstingen, Gökcrstr. 65

Restaurant Mühlengarten

Inhaber: HERMANN MÜLLER

Wilhelmshaven, Bismarckstraße 137

Unvermutete

Ereignisse

wie Krankheit oder Unglücksfälle können
jeden jederzeit treffen. Pflicht ist es
daran zu denken! Ein Konto bei der
Sparkasse enthebt Sie vieler Sorgen.
Spare in der Zeit, so hast Du in der Not!

Rüstinger Sparkasse

nimmt jeden Betrag an.



Molkereigenossenschaft

Neuende a. G. m. u. H.

Fernruf 201

Verkaufsstellen:

Genossenschaftsstr. 50 Ulmenstrasse 31
Bismarckstrasse 64 Gökcrstrasse 99
Börncnstrasse 31 Peterstrasse 49
Friedrichstrasse 8 Werftstrasse 4
Peterstrasse 6 Wilhelmshavener Str. 52
Roonstrasse 119 Mellumstrasse 28

Grimm & Reiners

Bauholz • Tischlerwaren

Lager: Klerer Straße, Ecke Peterstraße

Telephon 1143 und 1154

Ernst Hoppe

Lacke Farben Tapeten

Spez.: Fußbodenlackfarben

Gegr. 1906 Rüstingen, Gökcrstr. 57 Gegr. 1906

Ziegel- u. Torfwerke

der Stadt Rüstingen

Zedellusstraße 8 — Telephon 2021

Verblend-, Hartbrand- u. Hintermauersteine

Berradeckensteine, Dachpfannen

Straßen- und Verblendklinker

2 Ziegelwerke, 1 Klinkerwerk

Leder

Gummiabsätze u. -sohlen

sowie sämtliche Schuhmacher-

Bedarfsartikel kaufen Sie nach

wie vor an besten bei

L. Linnemann
Wilhelmshavener Str. 64 :: Tel. 1091

Anzeigenteil für Brake und Umgegend.

Bekanntmachung.

Die Pachtungsgenossen der Wefermarsch (Kempter Pachtungsberechtigter, Brake und Göttsch) haben in einer gemeinsamen Sitzung beschloffen, bei der Festsetzung der Pachten für das Wirtschaftsjahr 1925/26 von folgenden Richtlinien auszugehen:

Bei der Verpachtung von Landstellen ist in der Regel ein Pachtpreis von 125 Prozent des Vorjahrespachtwertes anzuwenden. Bei der Verpachtung von Stüdländereien (Grünland) erhöht sich dieser Pachtpreis in der Regel um 10 Prozent. Dabei wird vorausgesetzt, daß der Verpächter die sämtlichen Kosten vom Grundbesitz zu tragen hat.

Von diesen Richtlinien ist abzuweichen, wenn die besonderen Umstände des Einzelfalles eine Ausnahmeregelung erfordern.

Es wird darauf hingewiesen, daß nach § 81 der Pachtgesetzordnung für den Landesteil Oldenburg, in der Fassung der Verordnung vom 2. September 1925, Pachtverträge, mit Ausnahme der Feuerungsverträge, die (mündlich oder schriftlich) in der Zeit vom 1. März 1924 bis zum 30. September 1925 abgeschlossen worden sind, vom Pachtgesetz befreit sind.

Brake i. O., den 29. Oktober 1925.
Der Vorsitzende des Pachtungsausschusses Brake, Widdendorf.

Ich erhielt einen größeren Posten

Zigarren

die ich abgebe zum billigen Preise von

10 Pf. das Stück.

Fernsp. 661 Joh. Wilken Lindenstr. 1

Empfehle

Sport-Westen

in unerreichter Auswahl und allen Preislagen.

Ferner:

Trikotagen

Herren-Jacken und -Hosen in Baumwolle, Kato, Futter, Wolle und Fließ. Wollene und baumwollene

Damen-, Herren- u. Kinder-Strümpfe

in jeder Preislage, schwarz, leber und farbig.

Alle Sorten in

Wollgarne

Langgarne, Stammgarne u. Sportwolle in vielen Farben.

Gestricke, woll. Unterzeuge für Damen, Herren u. Kinder.

Eigene Anfertigung.

J.C. Gerhards

Plakate liefern Paul Hug & Co.

Arthur Meinardus

Brake, Lange Straße 44

Schuhwaren — Sohlenausfütterung

Bedarfsartikelgeschäft — Reparaturwerkstatt

Kirchliche Nachrichten.

Evangelische Kirche Brake. Sonntag den 1. November, 10 Uhr: Gottesdienst. Kinderkirche.

Neuentwerfer (Kapelle Sankt Marien). Sonntag den 1. November, abends 8 Uhr: Öffentliche Versammlung.

Gammelfarben. Sonntag den 1. November, 10 Uhr: Gottesdienst. Kinderkirche.

Wilhelm Schaeffer

Brake, Breite Strasse 27

Vorteilhafte Bezugsquelle für

Herren- u. Knabenbekleidung

Berufsbekleidung / Schuhwaren

Grosse Auswahl Billigste Preise

Betten

in nur guten Qualitäten.

Fr. Sager, Brake i. O.

am Bahnhof, Telephon 362.



Anzeigenteil für Brake und Umgegend.

Diejenigen Personen, welche
**Hammelwarder
 Pfarrgartenland**
 für das nächste Jahr nicht wieder
 nützen wollen, bitte ich um so-
 fortlige Meldung.
 Wer noch
Gartenland
 für das nächste Jahr wünscht,
 wolle sich bis zum 8. Nov. melden.

Nothroth.
 Kirchen-Rechnungsführer.

**Marineverein
 Brommy.**
 Sonnabend, den 31. Oktober 1925,
 abends 8 Uhr:

Monats-Versammlung
 im Central-Hotel.
 Der Vorstand.

**Elsfleth.
 Stedinger Hof**
 Besitzer: H. Stöver
 Gasthof-Saal mit Bühne

Das
Möbelhaus Gebr. Addicks
 ist anerkannt für Qualitätslieferungen zu mässigen Preisen

Auswahlreiches Lager in einfachen u. hochfeinen
 Möbeln, Polsterwaren, Teppichen, Dekorationen

Brake, Lange Str. 36
 Eigene Werkstätten für Tischler- und Polstarbeiten
 Besichtigung ohne Kauzwang gern gestattet

**Arbeiter-Radfahrer-
 verein „Solidarität“**
 Ortsgruppe Brake

Am Donnerstag, den 5. November, im Saale der
 „Friedeburg“ (H. Basing)

Große Gala-Vorstellung
 Auftreten der weltberühmten Kunstradfahrer
Familie Engesberger
 Halle a. S.
 genannt „The Bostons“ 4 radfahrende Teufel
!! Fünffacher Meisterschafts-Kunstradfahrer !!
 Einzig in der Welt! — In Brake noch nicht gesehen!

Kinder, sieben u. acht Jahre alt, fahren beide Einzel!
 Nachmittags 3 Uhr:
Grosse Kindervorstellung
 mit ungekürztem Programm.
 Nach der Abendvorstellung:
Tanzkränzchen
 nur für Vorstellungsbesucher.

Eintrittspreise: Erwachsene 1 Mk., Kinder 20 Pf.
 Anfang abends 8 Uhr Kassenöffnung 7 Uhr.
 Zu recht zahlreichem Besuch laden freundlichst ein
Max Engesberger. Der Vorstand.

**Reichsbanner
 Schwarz-Rot-Gold
 Ortsgruppe Brake**

Zur Teilnahme an der
**Republikanischen Kundgebung
 in Elsfleth
 am Sonntag, dem 1. November**

versammeln sich die Kameraden, die mit dem Zuge
 fahren, mittags um **1 Uhr vor dem Bahnhofe**,
 die Radfahrer mittags um **12.30 auf der Kasse**.
 Alleseitiges Erscheinen ist Pflicht.
Der Vorstand.

Gabriel & Co.
 Brake i. O.
 Bahnhofstr. 2. — Bahnhofstr. 2

Für den Winter-Bedarf!

Kleider-Barchent . . . Meter 1.40, **1.25**
 Halbwooll Kleiderstoff, Mtr. 2.00, **1.50**
 Unterrockstoff . . . Meter 1.65, **1.05**
 Damen-Schlupfhosen,
 dicke, schwere Ware, Mtr. **3.75**
 Damen-Unterjacken, weiss
 gestrickt, mit langen
 Ärmeln **1.95**
 Barchent-Unterröcke alle Preislagen.

Besonders billig ein Posten
 Hemdenbarchend . . . Meter **86**,-

Otto Schmidt, Geschäftsführer

Modernes Theater
 (Hotel Union).

Freitag, den 30., Sonnabend, den 31. Oktober,
 und Sonntag, den 1. November,
 — abends 8 Uhr: —

Irrlichter der Tiefe

Ein Film aus dem Bergwerksleben in sechs
 gewaltig erschütternden Akten.
 Vorher das große Filmchaufpiel:
Der Gaukler von Paris
 Sechs hochdramatische und spannende Akte.
 In der Hauptrolle **Carl de Vogt**.
 Kassenöffnung 7.30 Uhr. Kassenöffnung 7.30 Uhr.

Sonntag, den 1. November, nachmittags 3 Uhr:
Große Jugend-Vorstellung!

Günstiges Angebot!

Taschen-Hemden 2.25 1.95 1.75
 Damen-Nachthemden **3.95**
 Frauen-Hemden, besonders weit 4.45
 Jumper, Untertailen 0.95
 Feinschürze mit breiter Stückerel 4.50
 Ein Posten Feinschürze im Preise bedeutend herabgesetzt
Schürzen enorm billig! Satin-Schürzen von 1.25 an
 Küchen-Schürzen von 1.45 an

HEGA Der Name
 bürgt
 für Güte!

Helms & Gabriel
 Kirchenstraße 13, Ecke Schulstraße. — Fernsprecher 446.

**Reichsbund der
 Kriegsbeldigten usw.
 Ortsgruppe Brake.**
 Montag, den 2. November 1925,
 abends 8 Uhr,
 in der Gewerbeschule:
Versammlung
 Tagesordnung: Das neue Ver-
 sorgungsgebiet, Zusatzrenten,
 Anwartschaften, hält Hauptlehrer
 Behrens, Oberhammelwarder
Blattdeutsche Vorträge.
 Zu dieser Versammlung sind
 auch Angehörige und Freunde
 unserer Mitglieder herzlich ein-
 geladen.
Der Vorstand.

Zentral-Hotel
 Sonntag den 1. November:
Tanz-Kränzchen
 Anfang 6 Uhr
 wozu ich freumblich einlade.
Otto Apitzsch.

Kirch-Hammelwarden.
Obstbäume
 in den besten, hier be-
 währtesten Sorten, sowie
**Bierkräuter, Rosen,
 Alpenrosen, Coniferen**
 usw. usw.
 empfiehlt in guter Ware
J. Scharrenberg,
 Gartenbaubetrieb
 Fernruf 87. Fernruf 87.

GR-Brifetts
 deutsche und engl. Kupfloben,
 Gültendrehlöcher für Hausbrand
 u. Zentralheizung, Anstrahl-
 loben und Gijorm-Brifetts,
 Grudelots, Schmiedelöhlen,
 Brennholz usw.
 empfiehlt ab Lager und frei Haus
S. de Jonge Nachf.
 Inhaber G. Ruitig.
 Fernruf 478.

Ich erhalte wieder
**Winter-
 Kartoffeln**
 (Rosenburger gelbe Inbuhrie)
 eine garantiert feine Kartoffel.
 Die Ladung wird frachtfrei verpackt.
 Bestellungen umgehend erbeten.
Christel Böning
 Lungenthr. 5. Telefon 343

Zum Deutschen Haus
 Sonntag den 1. November:
Tanz-Kränzchen!
 So ladet freumblich ein
Fr. Schröder.

Empfehle mein Lager in
**Bortland-Cement,
 Cement-Kalk,
 Gips- und Rohrgewebe,
 Bimsceiment-Dielen,
 Rhein. Schwemmsteinen,
 Schamotteförmel,
 Schamottesteinen usw.**
S. de Jonge Nachf.
 Anh: G. Ruitig. Fernspr. 478

H. Kronsbein
 Mittelstraße 5.
**Bau- und
 Möbel-Tischlerei**
 Anfertigung von ganzen
 Zimmer-Einrichtungen,
 Einzelmöbeln sowie sämt-
 lichen Bautischler-Arbeiten

Wolle
 gewollene Klotten und
 alte wollenne Strickfäden
nehme ich in Tausch.
Aug. Cordes

Anker-Nähmaschinen
 bestes deutsches Fabrikat
 in allen Ausführungen
Joh. Rädiker
 Kirchhammelwarden.

Club „Nach Feierabend“
 Sonnabend, den 7. November,
 findet unser diesjähriges
Winter-Vergnügen
 im „Deutschen Hause“ (Fr. Schröder)
 statt. **Der Vorstand.**
 Zu kaufen gesucht
Dielenstübe
 oder nach gehendes, gut erhaltene
 Boot, bis zu 6 Meter lang, —
 Offerten an **Rudolf Hildebrandt**,
 Carolinenhof, Fernruf 58.

Die Verlobung ihrer
 Tochter Mariechen mit
 Herrn Ernst Pump
 geben bekannt.
Ernst Erbe u. Frau
 Sophie, geb. Meyer.
**Mariechen Erbe
 Ernst Pump**
 Verlobte.
 Brake i. O., den 1. November 1925.

Anzeigen
 an alle Zeitungen und Zeitschriften
 Deutschlands vermittelt die
Expedition der Volkszeitung



Ein Kapitel 'unpolitischer' Politik

Sang, lang ist's her...
 Im Jahre 1725 gründete der „große“ Sprachreiner und Bedant, der Herr aller Phantasiefähigkeit, Johann Christoph Gottschald, die erste **Frauenwochenzeitung**. Die vernünftigen Tadeln — maßlos vernünftig, maßlos nichtern, maßlos hölzern. Sie farb aber auch an der politischen und kulturellen Unselbstständigkeit der Frau des 18. Jahrhunderts. — Einer großen Zahl von Nachfolgerinnen erging es nicht anders.
 Es ist typisch, daß die Gründerin der ersten revolutionären Frauenzeitschrift, Fräulein Otto-Peters, nach den Revolutionskriegen des 19. Jahrhunderts in der „Gartenlaube“ als Mitarbeiterin untertauchte, als ihr eigener Versuch, dem Reich der Freiheit Bürgerinnen zu werden, mißlungen war — als Mitarbeiterin unter männlichem Pseudonym, weil die Frauen des bürgerlichen Wohlstandes und des politischen „Fortsehritts“ Frauenfragen nur von Männern behandeln wollten.

Um die Wende des Jahrhunderts.

Das war die unpolitische — ach, so politische! — Frauen- und Familienzeitschrift — um die Wende des Jahrhunderts. Die Älteren unter uns kennen sie noch von damals her, die Jüngeren haben ihre Nachfolgerinnen von heute sicherlich einmal in der Hand gehabt. Hausbäder, Bieder und brau, gottesfürchtig und königsrein, demütig und geschicklich — genau so, wie das Ideal der Frau dem herrschenden Geschlecht und der herrschenden Klasse vorschwebte, so war auch das Gesicht der Zeitschrift, die sich an die Frau wandte. Warum an die Frau? Warum mühte man sich um die Frau in einer Zeit, die sie doch zur politischen, sozialen und kulturellen Einflußlosigkeit herabsetzte?
 Es ist nicht ohne Reiz, festzustellen, wie der allmählich wachsende und wachsende, die ihn aus Prinzipien und Programmen heraus be-impfen, erkannt und ausgenutzt wurde. Und diese systematische, unpolitisch propagierende Beeinflussung der Frau hat sich dann über den Zeitpunkt hinweg, an dem die Sozialdemokratie und die politische Gleichberechtigung gab, fast ohne Unter-

brechung fortgesetzt. Heber ein Duzend Frauenblätter, über ein Duzend Familienzeitschriften haben die Tage der großen Umwälzung überdauert, beinflussen heute wie vor 20 Jahren mitten zwischen „Wochenachrichten“ und „hauswirtschaftlichen Ratsschlägen“ die politische Haltung der Frau, stellen sich aber heute auf den „Boden der Laifschaf“ des Frauenwahlrechts, amerkennen die berufstätige Frau, wie sie einst die Frau ins Haus verweisen haben.



Maste und Gesicht.

Nicht die Existenz dieser Zeitschriften an sich bedeutet eine Gefahr, sondern die Maste, die sie vor dem Gesicht tragen, jene Maste, die auch äußerlich gekannte Frauen, sozial empfindende Mütter und Mädchen über ihren wahren Charakter täuscht. Oder ist es nicht so, daß Laufende und über Laufende von Frauen, die niemals eine von der Schwerindustrie, vom Großhospital oder von den Krankenkassen ausgehaltene Tageszeitung in ihrem Hause dulden würden, ganz harmlos und unwissend deren sogenannte Frauen- und Familienzeitschriften halten und lesen? Wie viele Frauen wissen, daß die „Gartenlaube“ vom Jugenberg-Verlag, alle sogenannten „Börsenblätter“ von Stinnes-Konzern aufgekauft sind? Weren unsere Frauen wirklich nicht, wie hier im Gewande einer Modes- und Unterhaltungszeitschrift ganz allmählich, aber mit jeder Konsequenz das Gift verheerender Profitsucht, das Gift des Monarchismus und Militarismus in Herzen und Hirne getraufelt wird?
 Mit dem Erkennen und Verurteilen ist es freilich nicht getan. Niemals hätten diese reaktionären Familien- und Frauenzeitschriften verdrängt werden können, wenn man sich nicht entschlossen hätte, ihnen eine sozialistische Familien- und Frauenzeitschrift entgegenzustellen. Die Lösung dieser Aufgabe war schwerer, als es auf den

ersten Blick scheinen mag. Die bürgerlichen Frauenzeitschriften sind sich einig in der Bejahung der kapitalistischen Tagesordnung, der kapitalistischen Form der Familie wie des Kapitalismus überhaupt. Eine sozialistische Frauenzeitschrift mußte hier eigene Wege gehen, mußte aber zugleich erhebliche Konzeptionen an der Geschmacks- und dem Gefühl der inmitten einer kapitalistischen Wirtschaftsordnung aufgewachsenen und in ihr lebenden Frauen machen. Wir können keine Entwicklungsgerechten überbringen, sondern müssen uns durch sie hindurch arbeiten, aber wir können auf dem Boden der geschichtlich gewordenen Bedingungen unter den Frauen eine selbstwählige, planmäßige, wohlsmögliche, aber um so erfolgreichere Wertarbeit leisten.

Nach 200 Jahren.

Heute — 200 Jahre nach dem Erscheinen der ersten Frauenzeitschrift, ein Menschenalter nach der Hochkonjunktur des reaktionären Familienblattes — dürfen wir fragen: der Versuch ist geblüht. Die „Frauenwelt“ ist das Frauen- und Familienblatt aller derjenigen, die mit uns eine bessere Welt und Wirtschaftsordnung und eine neue Kultur erstreben. Nur dieser Wille oder unerschöpfliche Gebensamkeit haben heute noch die reaktionären Frauenzeitschriften — mögen sie sich auch unter dem Dachmantel des „Modejournals“ einschließen — im Hause der Klassenbewusster Frauen. Für keine Frau, für keine Mutter und für kein Jungmädchen gibt es heute noch eine Ersatzlösung, wenn sie eines dieser Blätter in ihrem Hause unterhält. Sie mag Ausstellungen an diesem oder jenem Teil der sozialistischen „Frauenwelt“ haben — sie weiß heute, daß der Gehalt der demokratischen Selbstgestaltung sich auch hier durchgerungen hat, daß sie selber an der Berufskommission ihrer Zeitschrift mitarbeiten darf und soll.
 200 Jahre nach dem Erscheinen der ersten Zeitschrift ist die „Frau hat die schaffende Frau, die Frau der aufstrebenden Klasse ihr eigenes Organ — das Sinn- und Wahrzeichen einer neuen Zeit, einer werdenden Kultur, die sich auf der Gleichberechtigung beider Geschlechter gründet.



Große Auswahl! Billige Preise!

Neuheiten in Herrenanzügen	30, 40, 48, 54, 60, 75 Mark
Neuheiten in Sport-Anzügen	30, 36, 38, 45 Mark
Neuheiten in Herrenpaletots	36, 40, 45, 60, 75, 85 Mark
Neuheiten in Loden- und Gummimänteln	18, 20, 24, 28, 36, 45 Mark
Neuheiten in Knabenanzügen	7,50, 9, 10, 12, 15, 20 Mark
Neuheiten in Knabepaletots	9, 10, 14, 18, 20, 25 Mark

Loden - Joppen! 12, 15, 20, 25, 30, 36 Mk.	Jagd-Westen! 7, 8, 12, 14, 16 Mk.	Alltagsgarderobe! Die stärksten Hosen, Kittel, Blusen, Hemden, Jacken
---	--------------------------------------	--

Wollene Unterzeuge!
Tragen Sie nur die berühmten Obochen Hemden u. Unterhosen

Normale-Hemden / Barchent-Hemden / Einsack-Hemden / Unterjacken / Unterhosen / Sweater

Nur gute Qualitäten **Troxyer** Nur gute Qualitäten

Siegmund Oss junior

Oldenburg, Lange Straße 53

Außer meiner Abteilung höchst gediegener und eleganter Herren-Garderobe unterhalte ich eine

Sonder-Abteilung für Werktags-Garderoben

Garantiert beste eigene Näharbeit und prima Stoffe!

Dichtgut-Hosen Gestreifte Lederhosen Graue Lederhosen Weiße Lederhosen Zwirn-Hosen Halbdruck-Hosen Braune Manchesterhosen Schwarze Manchesterhosen Blau-Keinen-Hosen Blau Körperhosen Dreiß-Walderhosen Schwarz-weiß karierte Wasserhosen	Dichtgut-Westen Gestreifte Leder-Westen Zwirnstoff-Westen W. Manchesterwesten Schw. Sammetwesten Halbdruck-Westen Halbdruck-Jackets Blau-Keinen-Jacken Blau Körper-Jacken Dreiß-Walder-Joppen Schlischer-Jacken Preisur-Jacken Ronditor-Jacken	Gestreifte Barchenthemden Karierte Barchenthemden Blauhemden Gestreifte Kittel Karierte helle Kittel Karierte dunkle Kittel Weiße Hemden Normalhemden Einsackhemden Blau Numper Domestiken-Jackets Alle Sorten Unterhosen Trikot-Hemden Weiße Schürzen
---	--	---

Meine Werktagsgarderoben bestehen aus den besten Stoffen, sind muttergütig geschnitten und außerordentlich solide genäht. Es existieren viele Nachahmungen meiner seit dreißig Jahren erprobten Spezialitäten, die aber weit hinter meinen Qualitäten zurückbleiben. Preise konkurrenzlos billig!

Siegmund Oss junior,

Oldenburg, Lange Straße 53

Landesorchester

Leitung: Musikdirektor Werner Ladwig.

**Montag, den 2. Novbr., abends 7.30 Uhr,
im Landestheater, Oldenburg:**

II. Abonnements-Konzert

Solisten: **Arnold Földesy** (Cello)
Alfred Möckel (Bratsche)

Berlioz, Harold in Italien — Dvorak, Cello-Konzert — Tschalkowsky, IV. Sinfonie. [7510]

Karten zu Mk. 1.50 bis 5.00
an der Theaterkasse.

Auf Teilzahlung

Herren-Konfektion

in grösster Auswahl
Feinste Anfertigung nach Maß
in eigener Werkstatt

F. Meiners, Oldenburg, Staulinie 17

**Für die Monate November und
Dezember 1925 und Januar 1926
find die Sperrzeiten (hoher Tarif bei
Entnahme von Licht und Kraft nach
Doppeltarif) wie folgt festgesetzt:
Vormittags 6.30 bis 7.30 Uhr und
nachmitt. von 4.30 bis 8 Uhr abends.
Licht- und Wasserwerke
Oldenburg i. O. 760g**

Oldenburg.

Widuhunterjüngung am 2. Okt. 1925

Die Widuhprobe ist entnommen aus der
Mittwochabendung:

1. Widuhändler Joh. Großfopf, Oldenburg (Viel. Landm. Friedr. Großfopf, Neuenweg), Bettgehalt 2.50 Proz., Schmutzgehalt 0.
2. Widuhändler Johann Großfopf, Oldenburg (Viel. Landm. Georg Köber, Neuenweg), Bettgehalt 3.20 Prozent, Schmutzgehalt 0.
3. Widuhändler Johann Großfopf, Oldenburg (Viel. Landm. Dietr. Bitter, Neuenweg), Bettgehalt 5.00 Prozent, Schmutzgehalt 0.
4. Widuhändler Wm. Gaaf, Oldenburg (Viel. Landmann Wilh. Rohrt, Neuenweg), Bettgehalt 3.20 Prozent, Schmutzgehalt wenig.
5. Widuhändler Wm. Gaaf, Oldenburg (Viel. Landmann Heinrich Bente, Neuenweg), Bettgehalt 3.20 Proz., Schmutzgehalt wenig.
6. Widuhändler Wm. Gaaf, Oldenburg (Viel. Landmann Fr. Schumacher, Neuenweg), Bettgehalt 3.40 Prozent, Schmutzgehalt ziemlich viel.
7. Widuhändler Wm. Gaaf, Oldenburg (Viel. Landmann Aug. Wagger, Neuenweg), Bettgehalt 4.00 Prozent, Schmutzgehalt ziemlich viel.
8. Landm. und Widuhändler Emil Kuddis, Neuenweg, Bettgehalt 2.20 Prozent, Schmutzgehalt 0.

Oldenburg, den 26. Oktober 1925.
Stichtmagistrat.

Flechtenleiden

aller Art müssen weg, und zwar
restlos für immer,
Dauerheilung durch

Dermalit D. R. P.

(Keine Salbe, keine Tinktur oder
Tea), sondern sauber und geruchlos
ohne Berührung. Nur einmalige
Ausgabe von Mark 5.00.

Sanitas-Depot, Charlottenburg 5
Abteilung F. 478.

Von der Reise zurück

am 2. November 1925.
Dr. med. Kähler,
Facharzt für Augen-
krankheiten,
Oldenburg i. O.,
Gottorferstraße No. 2.

Leinöl farben lacke Pinfel

fr. Spanhake
Farbenhandlung
Oldenburg i. O.
Sengelstraße 48
Nein Harbut

Bettmäßen

sicherliche Abhilfe. Aus-
kunft umsonst. Alter u.
Geschlecht angeben.

Institut Zwerez z.
München A 161.
Neuherbergstr. 12.



Jeder
erhält bei einem Fahr-
rad eine Fahrradmaschine,
in Strampelrhythmus an
Wasserrad bei mäßiger
Anstrengung

Fr. Grawert
Oldenburg,
Querenstraße 20

Extra billiges Herbstangebot

Mein heutiges Angebot zeigt Ihnen extra billige Preise
meiner reich sortierten Winterläger. Ueberzeugen Sie
sich von der Güte u. Preiswürdigkeit meiner Qualitäten!

Baumwollwaren

Hemdentuch 80 cm breit, gute Ware	0.62
Hemdentuch 80 cm breit, feinfädige Ware	0.78
Hemdentuch 80 cm breit, kräftige Ware	0.88
Nessel 80 cm breit, gute Qualität	0.62
Nessel 80 cm breit, prima Qualität	0.75
Schürzenstoff 120 cm breit	1.25 1.45
Bettkattun 80 cm breit	1.10 0.95 0.85
Bettzücken 80 cm breit	1.20 1.10
Militärflanell gute Körperware	0.85
Schlosserstreifen gute Qualität	0.95
Foncybarchent nur prima Qualitäten	1.05 1.25
Rockbarchent einfarbig und gestreift	1.95 1.65
Hemdenflanell reine Wolle	3.95
Gerstenkornhandtuch gute Ware	0.42
Gerstenkornhandtuch kräftige Ware	0.58
Gerstenkornhandtuch prima Qualität	0.78
Gerstenkornhandtuch extra gut	0.85 0.95
Gerstenkornhandtuch prima Halbleinen	1.10
Bettsatin 130 cm breit, gute Ware	2.20
Bettsatin 140 cm breit, prima Ware	2.60
Bettsatin 160 cm breit, prima Qualität	2.95
Haustuch 150 cm breit, prima Qualität	2.40
Halbleinen 150 cm breit, prima Qualität	2.95
Linon 140 cm breit, extra gute Qualität	2.40
Bettuchbiber 150 cm breit, besonders haltbare Ware	2.50

Trikotagen

Herren-Hosen gefüttert, gute Qualität	3.60
Herren-Hemden gefüttert, schwere Ware	5.50
Einsatzhemden hübsche Streifen	2.35 an
Normalhemden gute Qualität	2.95
Normalhosen	2.50
Damen-Reformhosen gefüttert	4.25
Damen-Schlupfhosen	2.25
Normal-Unterjacken für Damen und Herren	3.40

Damenwäsche

Taghemden gute haltbare Ware	1.35
Beinkleider geschlossen	1.95
Nachthemden aus gutem Hemdentuch	3.95
Prinzebröcke mit Träger und Hohlbaum	3.25
Hemdosen elegante Ausführung	3.95

Kleiderstoffe

Blusenstreifen	1.25
Kleiderbarchent	0.95
Sportflanell	0.95
Cheviot 85 cm breit, reine Wolle	1.95
Hauskleiderstoffe große Musterauswahl	1.20 an
Popeline doppelt breit	4.50 3.95 3.50
Barchent-Betttücher 140/190 cm, gute Qualität	3.25
Barchent Betttücher 140/190 cm prima Ware	3.95
Barchent-Betttücher besonders gute Qualitäten	5.75 4.75
Schlafdecken	2.50 2.25

Wollene Schlafdecken besonders preiswert!

**Damen-, Kinder- u. Herrenstrümpfe
in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen!**

Prima Bett-Inletts und Bettfedern!

Franz Klein

Oldenburg, Nadorster Straße 64.

Beste und preiswerteste Bezugsquelle

für nur beste Fabrikate!

Herrenstoffe
Baumwollwaren
Gardinen
Krawattenstoffe

Bei kaum **nennenswerten**
Unkosten ist es mir möglich,
erstklassige Qualitäten zu
beispiellos billigen
Preisen zu führen.

Kleiderstoffe
Mantelstoffe
Seidenstoffe
Samt

Ernst Breuche

Etagegeschäft für Manufakturwaren.
Oldenburg, Gaststraße 28, nur eine Treppe. [7500]



Ihre Kinder sollten
überhaupt nichts anderes trinken,
als den wohlgeschmeckenden, echten
Kathreiners Malzaffee, der sie
frisch und munter erhält. Für die
ganz Kleinen macht er die Milch
so leichter verdaulich.

Preiswerte Pelzwaren!!

Um unserer werten Kundschaft die Anschaffung eines wertvollen Pelzes auch in dieser Zeit zu ermöglichen, gewähren wir bequeme Teilzahlung und zwar schon in Raten von Mark 10.- an. Bei Barzahlung vergüten wir 5 Prozent Rabatt. Wir bitten um zwanglose Besichtigung unserer Läger und um Beachtung unserer niedrigen Preise im Schaufenster. Sichern Sie sich schon heute ein schönes Stück für den Weihnachtsfest, denn jetzt haben Sie noch die größte Auswahl!

Pelz-Mode-Haus van Jindelt
Wilhelmshaven [7604] Emden 1. Ostrf.

Folkert Wilken
Bunnenstraße 8
Hornpfecher 654
Liefert billigst ab Lager
und frei Haus

**Winter-
kartoffeln**
getöhl. Industrie,
blaue Coennwälder,
blaurote Wühler,
lg. Riesen. (7405)

**Futter-
mittel**
Heu - Stroh - Häffel.
Forsfäen
Eisenmaterialien jeder
Art

Hohrfrühe
neben geladener
Geddenler Batterie 96

Die größte Auswahl in
**Wintermänteln
Kleidern
Kleiderstoffen**
Qualitätswaren Billige Preise
Beachten Sie die Ausstellung in den Schaufenstern

Oldenburg
Altes Goldschmidt

Auf Kredit!
Auf Kredit
Möbel, Herron-Anzüge, Herron-Ulster,
Herron-Gummimäntel, Herron-Hosen,
Damen-Mäntel, Damen-Kleider,
Herron- und Damen-Sportwesten,
Herron- u. Damenwäsche, Bettbezüge
(aus prima Linon wundervoll gestickt),
Steppdecken, Gardinen, Schürzen
bei kleiner Anzahlung u. leichten
Abzahlungen.

Pfeffers Kredithaus
Rüstringen, Grenzstrasse 35.
Bitte auf die Hausnummer 35 zu achten!

Bitte ausschneiden!

Konzert

zu Gunsten der Weihnachtsfeier des
Altenheims
der Stadt Rüstringen am Mittwoch, den 4. November 1925,
abends 8 Uhr, im Saale des Gesellschaftshauses.

- Ausführende: —
- Herr Peter Jonsson, Heldentenor, am Stadttheater Bremen.
 - Herr Johann Dreyer, Pianist, Rüstringen - Wilhelmshaven.
 - Das Philharmonische Orchester Wilhelmsh.-Rüstringen unter Leitung des Obermusikmeisters a. D. Herrn R. Roth.
- Vortragsfolge: —
- Ouvertüre zur Oper „Rienzi“ (Philharm. Orchester) . . . Rich. Wagner
 - Die „Gralserzählung“ aus „Lohengrin“ (Peter Jonsson) . . . Rich. Wagner
 - Es-dur-Konzert für Klavier und Orchester Franz Liszt
Am Klavier Johann Dreyer
- Pause. —
- a) Arie „Land so wunderbar“ aus „Die Afrikanerin“ . . . G. Meyerbeer
b) „Es blühten die Sterne aus „Toska“ (Peter Jonsson) . . . G. Puccini
 - Klaviersolo:
a) C-moll-Fantasia W. A. Mozart
b) La Campanella Josef Wieniawski
 - Hymne und Triumphzug a. d. Oper; „Aida“ (Philharm. Orchester) Verdi
- Den Feuerich-Flügel stellt das Pianohaus Johann Dreyer, Peterstraße 58.
- Eintrittspreise: Numerierter Platz 2.— Mk., unnumerierter Platz 1.— Mk.
Vorverkaufstellen: Zigarrengeschäft Niemeier, Marktstraße; Buchhandlung
Rauchenberger, Wilhelmshavener Straße; Zigarrenhandlung Högemann,
Ecke Bismarck- und Gökstraße; Zigarrenhandlung Fischer, Ecke Gök-
straße und Mühlenweg; Pianohaus Dreyer, Peterstraße 58.

Oldenburger Landestheater

Datum	Ab.	Stoff- Preis	Vorstellung
1. Sonntag 11 ¹ / ₂ —1 Uhr	Eintritt frei	—	Einführung in das Strandballet
7 ¹ / ₂ —10 ¹ / ₄ Uhr	Erstmögl. Preis	—	zum letzten Male Der letzte Walzer
2. Montag 7 ¹ / ₂ —9 ¹ / ₄ Uhr	2	—	II. Sinfonie- konzert
3. Dienstag 7 ¹ / ₂ —10 Uhr	—	I	Strandballet- Gastspiel Sechs Personen suchen einen Mutter In Anwesenheit des Dichters
4. Mittwoch 3 ¹ / ₂ —6 Uhr	Abstr. 19	II	Der Herr am Schreibtische
7 ¹ / ₂ —10 ¹ / ₄ Uhr	36	I	Ein Rosenball Oper von Berdt
5. Donnerstag 7 ¹ / ₂ —9 ¹ / ₄ Uhr	37	II	Älterer Kammer- spielabend Kammer
6. Freitag 7 ¹ / ₂ bis gegen 11 Uhr Schülerfakten	38	II	In neuer Inszenierung Hamlet
7. Sonnabend 7 ¹ / ₂ —9 ¹ / ₄ Uhr	39	II	Tanzabend Ration Hermann und die Tanz- schule Der Feuerball und andere Zünge
8. Sonntag 2—7 Uhr	Geschlossene Vorstellung	—	Die Weiberkinder von Nürnberg
8—10 Uhr	kleine Preise 0.50—3.00	—	Rieder. Bühne Sam. 1. Abt. 1. Male De Besichtigung

Wollen Sie tapezieren lassen?

Ich biete Ihnen: 10552
Die größte Auswahl!
Die besten Qualitäten!
Die billigsten Preise!

Über 1000 verschiedene Tapeten ständig am Lager.
3000 Rollen Tapeten-Reste
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen!
J. Nottelmann
Marktstrasse 55. Marktstrasse 55.

Martin Kromm

Manufakturwaren und Sportartikel
Brake, Lange Strasse 56.

**WARENPRÜFUNGEN u.
PREISVERGLEICHE**
bestätigen immer wieder, daß
Henning Filialen der beste
und billigste Einkauf sind. (7601)

Sämtl. Drucksachen liefern Paul Hng & Co.

Wir ermöglichen es Jedermann
 sich für wenig Geld gegen **bar** und auf **Kredit**
 vornehm und elegant zu kleiden. Die Preise sind konkur-
 renzlos billig, weil wir ohne Zwischenhandel verkaufen.
Neu aufgenommen: Damen-Mäntel
 Im Falle Arbeitslosigkeit oder Krankheit grösste Rücksicht.
 Grösstes Spezial-Geschäft am Platze
 mit neuem Kredit-System.

Bekleidungs-Gesellschaft
Fortschritt m. b. H.
 Marktstraße, Kieler Straße Ecke



Geschmackvolle Raumbelichtung
 liefert
 die Installations - Abteilung
 der Gas- und Elektrizitätswerke
 Wilhelmshaven-Rüstringen G. m. b. H.
 Wilhelmshaven, Roonstr. 56

Grosses Lager an neuzeitlichen Beleuchtungsgegenständen jeder Art und Preislage.

Persil
 für
 alle Art Wäsche!

Das ist gerade der besondere Vorzug, den dieses einzigartige Waschmittel bietet: Sie können es für Woll-, Bunt- und Seidenwäsche genau so gut verwenden wie für die Weißwäsche auch! Empfindliche Stoffe wäscht man natürlich niemals heiß, sondern — je nach Art und Farbe — kalt oder schwachwarm.

Mariensiel • Restaurant Sierafowski
 Jeden Sonntag Tanzfrühen, schönst. Kuchentisch.

Empfehle meine in eigener Werkstatt unter persönlicher Leitung angefertigten
Anzüge und Paletots
 Anzug nach Maß 60 — 160 Mk.
 Anzug nach Maß
 Sammet-Stoff 97 — 125 Mk.
 Garantiert guter Schnitt
 Großes Preisverhältnis!

Herm. Möhlmeier
 Schneidermeister
 Rüstringen,
 Bödenstraße 19.



Die Meistersinger von Nürnberg
 Große Oper von Rich. Wagner.
 Das Textbuch zum Preise von 40 Pfennig liefert
Buchhandlung Paul Hug & Co.,
 Wilhelmshaven, Marktstraße 46. Fernsprecher Nr. 2158.

Reichsbund
 der Kriegsbefähigten, Kriegsteilnehmer und Kriegerdienstverlebten
 Ortsgruppe Wilhelmshaven-Rüstringen.
 Büro Wilhelmshaven, Peterstraße 92, Tel. 1154.

Umarbeitungen
Pelz-Neuanfertigungen und Reparaturen
 liefert erstklassig und preiswürdig
Pelz-Modehaus van Jindelt
 Wilhelmshaven, Emden i. Ostfr.

Stempel-Wege
 jetzt: Roonstraße 31
 Stempel aller Art

Die Ziehung
 der Wetterlosgewinn findet am Sonntag, dem 1. November, statt. Die Bekanntgabe der Gewinne erfolgt während der Wohltätigkeits-Begegnung im Gesellschaftshaus.
 Der Vorstand.

Hübener Heißblut-Ofen
 D. R. G. M.
 sparsam im Gebrauch, dauerhaft und preiswert.
Der Ofen der Zukunft!
 Seit über 2000 Heißblut-Oefen in kurzer Zeit umgelegt! **Kuher-Waackmann**: Eisenwarenhandlung Edward Siebers, Dillmarsdstraße, und **Winkel**, Brömmstraße 1, in Straßburg Kaufmann **Reimm**, Lange Straße 56.

A. Hübener, Kiel
 Zweig-Bureau Wilhelmshaven
Püschel, Brömmstraße No. 1.
 Preisliste und Prospekte kostenlos.

Winter-Kartoffeln
 Weißfleischige Kartoffeln 3ltr 2,60 Mk.
 - Magnum bonum 3,00
 - rote Woltmann 3,00
 Gelbfleisch. Odenwälder blaue 3,20
 - Industrie 3,50

Beste gesunde und frische Rogermore. Proben werden pfundweise abgegeben.

Steenken & Co.
 Handelshafen 11. Telephone 162.

Tunnel-Varieté Gesellschaftshaus.
Wiedereröffnung
 Sonntag, den 1. November

Theater-Aufführungen
 Opern - Operette - Singspiele
Musikalische Humoresken
 Couplets - Solofolien - Quartette
 Zerstübe - Geländespiele

Neigen- u. Tanzaufführungen
 für Damen und Herren

für alle teilschen Gelegenheiten. — Auswahl- sendungen u. Verzeichnisse werden gern zu Diensten.

Ernst Busse vorm. Fischer
 Dillmarsdstr. 4 — Fernsprecher 1162.

Nachwievor
 erhalten Sie Ihre Schuhreparatur am billigsten repariert in der
Schuhverfönerungsklinik von P. Meier, Schuhmacherstr.,
 Wilhelmshavener Straße 67

Der dauernd steigende Umsatz in unserer Abteilung

Schuhwaren

ist der beste Beweis unserer Leistungsfähigkeit. Wir legen Wert darauf, keine Stapelware zu führen und decken unseren Bedarf nur in reellen, leistungsfähigen Schuhfabriken und in der eigenen Schuhfabrik der Großverkaufsgesellschaft Deutscher Konsumvereine.

Herrentiefel Leber, breite Form	13.25
Herrenhalbschuh halbrunde Form	13.50
Frauentiefel flacher Absatz	13.00
Damen-Schnürhalbschuh flacher Absatz	9.75
Damen-Schnürhalbschuh 3/4 Absatz	10.00
Damen-Spangenschuh 3/4 Absatz	9.50
Damen-Spangenschuh 3/4 Absatz, braun	14.50
Damen-Schnürhalbschuh braun, 3/4 Absatz	14.50
Damen-Hauspangenschuh flacher Absatz	6.25
Kindertiefel Gr. 33—35 8.75, 30—32 7.75, 27—29	7.25
Kindertiefel Gr. 18—20	3.25
Rindl. Arbeitstiefel schwarz	11.50
Rindl. Schaffstiefel 1a Qualität	19.75

Hotel Reichsadler
 Vorzügliche Küche und Keller
Mittagsmahl 3 Billards
 Am Sonnabend und Sonntag:
Solisten-Konzert.
 Solide Preise.
 Vereinszimmer für 100 Personen.

Konsum- u. Sparverein Rüstringen
 Spezialladen: Mitscherlichstr. 1

Agitiert für Cure Presse!

Scharfes Filmgesetz in Holland.

Die holländische Kammer hat nach langer Diskussion ein Filmgesetz angenommen, das die Lichtspieltheater unter außerordentlich strenge Vorschriften stellt.

Soziales.

Die internationale Konferenz gegen den Alkohol hat den Völkerverbund aufgefordert, zu prüfen, in welcher Weise sich der Völkerverbund mit dem Opium bekämpfen lassen könnte.

Seine Frau war verrückt? - Haben Sie denn nichts davon gehört? - Nein! - ... Aber meine Frau war verrückt. Die Wohnung. Ein Verrentener wohnt nach Hause.



Ein Sohn Freiligraths.

An der Kundgebung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold, die kürzlich in Mainz stattfand, nahm auch ein Sohn des bekannten Dichters Freiligrath teil.

Kind und Nigen.

Von W. Godeken.

In des Vorgesetzten Alter steht das Kind mit frohem Sinn. Seine Augen gleichen Sternen, die in Höhe und in Fernen wirken schöne Blicke hin.

Formt zum Ganzen, was sie fanden, und nach ein'gen kurzen Spannen weilt zum Kranke sich die Belle.

Schlägt bald höher und bald tiefer, und es sprudeln weiße Gähse, formen enger sich und weiten, hier den Kopf und dort den Schleiter.

Es entziehen neue Wunder! Bald in kühngelehnen Reigen auf das Fundament der Kanten andere ihre Schleier senken, Kopf und Mund zum Kusse neigen.

Und das Kind steht traumentsaltend regungslos. In allen Stellen sieht es kommen mit den Wellen immer neue Niggefallen sich einander zugefallen.

Enten schwimmen um die Kanten, - hört das Kind die Gedanken fänden laut, dem Herold gleich, Chöre aus dem Nigenreich, - auf dem Waller schaukeln wanken.

Lang' Zeit im Traum verloren steht das Kind den Nigen zu, bis die Mutter löst die Weihe, und durch ihre Reigegährte wird es frei aus seiner Ruh'.

Mutter nimmt's bei beiden Händen, daß es nicht ins Wasser fällt; und zu Hause angekommen, hat vom Kinde sie genommen vieles aus der Märchenwelt.

Theaterlotterie der Jadestädte

Von nächster Woche an werden Beauftragte der Theaterlotterie die Einwohner von Wilhelmshaven-Rüstringen besuchen, um Lotterielose anzubieten. Von der Kunsilebe und der Opferfreudigkeit der Einwohnerschaft darf erwartet werden, daß jeder durch Erwerben eines Loses für Mk. 1.- zur Erhaltung unseres Theaters beiträgt.

- Ausser den fünf Hauptgewinnen: 1 Schlafzimmer im Werte von . . 800 M. 1 Automobil 4sitzer im Werte von 4700 M. 1 Wäscheausstattung im Werte von 600 1 Klavier im Werte von 1300 .. 1 Schreibmaschine im Werte von . 380 ..

Auf langfristigen Vertrag soll das Quartier an der Friedenstraße, in erster Linie an Obermeindensbüchse, zu Schwerebüchsen abgegeben werden.

Verpachtung. Die bislang als Abergartenland benutzten Parzellen 368/50 und 367/51 am Ranten Weg.

Bekanntmachung. Am 1. November 1925 übernimmt die Kreisbauverwaltung die Betriebe von der Reichsbauverwaltung.

Landgemeinde Varel. Es wird nochmals auf die Expositur für Entnahmen von Kiesstrom aufmerksam gemacht.

Einswarden Nordendham Verkauf von prima frischem Rind-, Schweine- und Hammelfleisch, frischer Wurst am Dienstag und Freitag auf dem Einswarder Wochenmarkt.

Achtung! Kegel! Achtung! Restaurant Deutsches Haus Bismarckstraße 20 Fortsetzung des grossen Preis-Kegels

Fahreräder und Nähmaschinen restauriert und emaillet, Rohrsenbrüche jeder Art, sachmännlich unter Garantie. Dreher Paul Fischer.

Die 5 Volkshochschulvorträge des Herrn Oberstudiendirektors Prof. Dr. Bralle über Deutsche Geschichte. 4 Teil.

Waff- Nähmaschinen sind Meisterwerke des Feinmechanik. Aug. Diehl. Billige Woche!

Janson's erfl. Schuhmacherei, Söhrentsche 71. Zutter-tartoffeln.

Steenten & Co. Danneberg 11. Zusammen kommen täglich mit bestem Orlova Ceupin u. Ceupin u. Ceupin.

Die 5 Volkshochschulvorträge des Herrn Oberstudiendirektors Prof. Dr. Bralle über Deutsche Geschichte. 4 Teil.

Größe Auswahl in Pelzwaren jeder Art. Fr. Steinkopf Ullmenstraße 22.

Metallbetten Stahlmatten, Kladderbetten direkt an Fabrik.

Auf Teilzahlung!! Erstkursiger Fahrradler, Nähmaschinen, ausl. Fahrräder, Leuchtmaschine selbst. Zahntechnik.

Handtuchdrucke, Damorhoden, Siedeh., Steinabst., umschäuflich in sämtlichen Apotheken u. Drogerien.

Stahldrahtmatten Auflagekissen in allen Größen stets vorrätig! MAX JANSSEN.

Die Weiterlinger von Nürnberg. Große Oper von Richard Wagner am Sonntag, dem 8. November.

Einführungs-Vortrag des Musikdirektors Radwiz am Dienstag, 3. Nov. um 8 1/2 Uhr.

Die nächste Vorstellung der Freien Volkstheater am 10. u. 11. Nov. Monatbeitrag 10 Mk. bis 10. d. M.

Liföre halb so teuer wenn Sie, wie ich, Ihre Eltern und Großeltern es lassen, ist ihre Gesundheit mit dem besten Nahrungsmittel leicht zu tun.



Lucia
PAAR **1** 60

Prima Seidenflor. Mittelfeine Cottonware m. breitem Doppelrand Sohle, Spitze und Hochferse 4fach, deshalb solid im Tragen.

4

Schlager
in
Damenstrümpfen
stellte uns unser
Fabrikationshaus
in
Chemnitz
für
unsere Kundschaft
zur
Verfügung.



Seduna
PAAR **2** 65

Prima Kunstseide. Feinmasch. Cottonware m. Seidenflordoppelrand odr. verstärkter Seidenfl. sohle, Spitze u. Hochferse. Ersatz für Seide.

Asra Seide
PAAR **3** 90

Pa-Pa. waschbare Kunstseide. Sohle, Spitze u. Ferse aus bes. verstärktem Seidenflor. Nur erste Wahl. Best. Ersatz für echte Fransa seide.

KARSTADT

Das Haus der guten Qualitäten.

FRESE gibt die neuesten **Anzüge, Mäntel, Paletots**
Marktstrasse 37. auf Teilzahlung bei sofortiger Mitgabe des Gegenstandes. 7619. **Preise sind bekannt billigst!**

Musikhaus M. KARG
 Marktstraße 63, Ecke Kiefernstraße.
 Spezialgeschäft für Haus- und Orchestermusik.
 Gramophon-, Poliphon-, Paraphon- und Vox Schallplatten.
 Sprechapparate, Streich-, Zupf- und Blasinstrumente zu soliden Preisen.
Eigene Reparaturwerkstatt.

Schützenverein Rüstringen e. V.
 Am Mittwoch, dem 4. Nov. 1925, abends 8 Uhr, begehrt der Verein im Schützenhof (K. Görissen) sein

33. Stiftungsfest
 Unter Mitwirkung bedeutender Kräfte, sowie unter Beteiligung der gesamten Schützen und deren Freunde selbst Damen ist dafür Sorge getragen, den Abend zu einem genussreichen zu gestalten. De-lamatorische Vorträge, Theater und Tanz, sowie Preisverteilung für sämtliche Festteilnehmer sind vorgesehen. Zu diesem Festabend sind alle Freunde und Gönner eingeladen. Es darf keiner fehlen.
 Karten sind noch zu haben bei Kathmann, Werftstr. 6, Weber, Marktstr., Pieper, Gökestr., Timm, Gökestr., Pusk, Bismarckstr., Joppich, Wilhelmshafenstr.
 Der Vorstand. Die Ausschüsse.

Belegte meine Schuhmachererei
 von Grenzstraße 31 nach
Peterstr. 49
 Ecke Grenzstraße.
Otto Hiebner.

Konzert-Verein der Indestädte.
Kammer-Sänger Alfred Kase-Leipzig
Lieder-Abend
 Dienstag, den 10. November, abends 8 Uhr, im Saale der Gewerbeschule. Numerierte Platzkarten zum Preise von 1.50 Mk. sind zu haben in Fischers Musikhaus, Viktorstraße 4, und abends an der Kasse. (7635)

Vornehme, unabhängige Existenz mit hohem Einkommen
 bieten wir seriösen, durchaus tüchtigen, organisatorisch begabten Herren durch Übernahme unserer **durchaus selbständigen Geschäftsstelle** in allen Städten. — In Frage kommen nur Herren mit guter Allgemeinbildung und deren bisherige Tätigkeit jeder Auskunftsstandhalten kann. Der Nachweis von etwa 3000 Mark greifbaren Betriebskapitals ist erforderlich. Keine Waren- oder Leasing-Übernahme. Beste Gelegenheit für Firmen und Banken zur evtl. Umstellung; ebenfalls sehr geeignet für selbständige Versicherungs-Agenturen mit größerem Vertreterstab. Forscher und Vermittler sowie Herren, die obige Bedingungen nicht erfüllen, verbeten. — Offerten mit Angabe von Referenzen, Kapitalnachweis und Lebenslauf unter **F. L. O. 406** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Und schaltet weise im häuslichen Kreise...
 Dazu gehört auch, daß man sich Düsen, Kleider, Strümpfe und dergl. im Hause selbst färbt. Mit **Mollmann's Farben** geht das mühelos, ohne Kochen und erspart Geld.
 Achten auf Marke **„Fuchskopf im Stern“.**

Der Kaufmann von Venedig
 26 Dienstag, 3. Novbr.
Wer weint um Juckenack

Zentralverband der Zimmerer und verwandter Berufsgenossen
 Schlichterarbeiten und Umgegend
Nachruf.
 Dem Mitglieder hierdurch die tiefergegründete Mitteilung, daß un-. Samereob und langjähriges **Geburtsjahr**
Johann Meemhen
 im Alter von 75 Jahren gestorben ist. (7618)
 Ihre feinen Gedanken.
 Der Vorstand.

Zur Deutschen Eide Varel
 Jeden Sonntag gemüß **BALL!**
 Anfang 4 Uhr
 5991 **W Ebenhins**

Hanfajaal
 Jeden Sonntag **Gemüß. Tanzkränzchen**
 Konfurrenzlose Musik
 Es lobet freumblickt ein **W. Wälmer. 1090**

Stadt Heppens
 Jeden Sonntag: **Oeffentl. Tanz.**
 Es lobet erob. ein **6965) E. Frerichs.**

Nordfeeltation
 Sonntag **BALL.**
 Es lobet freumb. ein **H. Dekena.**

Neue Burg
 Hofstr. 91, Hermtal 27
 Jeden Sonntag: **Gemüßiges Familien-Rundgehen.**
 Anfang 6 Uhr. Um 10.30. und 11.00. **Heinrich Citens**
„LENA“
 Spezial-Feinwäscherei, liefert blendendweiße Wäsche. Selbstgewaschenes Wäsche wird zum Plätten angenommen. Gökerrstraße 20, Feruspr. 399. (7679)



Dr. Schröder's Aufbausalz
 zeigt überraschende Erfolge bei allen Zuständen
 Originalglas Mark **2.50** (für 3 Monate ausreichend)
 In Apotheken und Drogerien zu haben, sonst durch
Richard Braune & Co., Bremen
 Quälfliehkstraße 7. — Telefon Roland Nr. 101/78